GLOBO Fair Trade Partner GmbH
Westerntor 26
31699 Beckedorf

www.globo-fairtrade.de · E-Mail: info@globo-fairtrade.de · Telefon: 05725-70 606-0 · Fax: 70 606-29

BARRO UNIDO

Keramikfiguren mit Geschichte
Die Friedenstanzgruppen aus Mexiko

Um eine Schale herum, die das Feuer symbolisiert, sind Menschenfiguren gruppiert. Die Arme ruhen jeweils zu beiden Seiten auf den Schultern der Nachbarfigur. Es entsteht der Eindruck von Harmonie und Ausgewogenheit. Die historische Wurzel dieser Ton-Skulptur liegt im Staat Colima im heutigen Mexiko an der Pazifikküste. In vorspanischer Zeit war es dort üblich, sich nach Streitigkeiten in dieser Form zu versammeln und den neu gefundenen Frieden zu zelebrieren. Aus dem Feuer in der Mitte wurde Energie aufgenommen; wenn jemand erkrankte, so empfing diese Person - in der Mitte des Kreises stehend – die Energie aus dem umstehenden Menschenkreis zurück. Ein Bild der Zusammengehörigkeit und der gegenseitigen Hilfe. Diese Darstellung der Töpfer haben wir in völkerkundlicher Literatur *) bestätigt gefunden.

*) Salvador, Paul Kirchhoff, Daniel F. Rubin De La Borbolla Toscano: Arte precolumbino del Occidente de Mexico. Mexico City, Secretaria de Educacion Publica, 1946.

Die Kooperative ***Barro unido*** (barro: Ton, unido: vereinigt), ein Verbund von sechs Töpferwerkstätten, besteht seit über zehn Jahren. Dieser Zusammenschluß bewirkte nicht nur, dass drei von Frauen geleitete Betriebe eine zusätzliche Absicherung durch den Verkauf nach Europa bekamen. Er hatte auch zur Folge, dass für die Arbeitskräfte Sozialverträge abgeschlossen wurden und die Sonntagsarbeit abgeschafft ist. Gleichwohl bleibt die familiäre Struktur dieser mexikanischen Kleinbetriebe erhalten, womit der Tradition Rechnung getragen wird und ein Stück Töpfereikultur überleben kann.
Rohmaterial und Produktionszubehör werden gebündelt eingekauft. Der Verbund gewährleistet neben den o.g. Fortschritten gemeinsame Projekte und Vermarktung.
Treuhänder eines Fonds für Krankheitsfälle und Koordinator für die Exporte von ***Barro unido*** ist von Beginn an Jesús Ayón, ein Töpfer, der 1995 bei einem Unfall einen Arm verlor. Mit Hilfe von Spenden an GLOBO Projekt e.V. konnten wir Herrn Ayón bereits ärztliche Hilfe finanzieren. Er setzt sich mit großem persönlichem Engagement für die Familienwerkstätten in seiner Region ein.

Claudia und Roxana sind Töpferinnen bei ***Barro unido***

Meditative Stimmung verbreiten die um eine Kerze gruppierten Friedenstänzer

Jesús Ayón:
Koordinator von ***Barro unido***

© by GLOBO Fair Trade Partner GmbH, 2013